



Franz Göhl
Distrikt-Governor 2020/2021

Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost

SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR: Almerer Weg 3, 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 798 591, Mobil: 0173 251 5680, E-Mail: goehl.franz@t-online.de

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	03
1. Distriktversammlung 2020/21	03
„Feuerkinder“-Hilf schwer gefragt	05
Clubprojekte aus unserem Distrikt	07
Mitgliederentwicklung bei Lions	07
Distrikt-Jumelagen 2020	09
Der Landkreis hat einen Governor	10
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	11
Lions Youth Exchange	11
Berichte aus den Clubs	12
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	13
Europa-Forum 2021	13
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	14
Schreiben von Gudrun Yngvadottir	14
Kostenlose Webinare	14
Mitteilungen des Präsidenten	15
104. Internationale Convention	16
TERMINE	17

Der Governor hat das Wort

Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos, liebe Partner und liebe Freunde der Lions,

es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht „Corona“ unser beherrschendes Thema ist. Und - es ist auf Sicht auch keine Änderung zu erwarten. Bleibt nur zu hoffen, dass die vorhergesagte „2. Welle“ unsere zaghafte wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erholungen nicht wieder gefährdet.

Ich darf mich an dieser Stelle, bei allen Lions ganz herzlich bedanken für die großartige Hilfe und spontane Unterstützung für unser gemeinsames Hilfsprojekt „Friedensdorf Oberhausen“. Dank Eurer großzügigen Spenden konnten wir im Multi-Distrikt innerhalb kürzester Zeit mehr als 500.000 € überweisen und damit den Fortbestand dieser Einrichtung sichern und die Betreuung und medizinische Versorgung dieser vom Krieg in den verschiedenen Ländern gezeichneten Kinder gewährleisten. Ein besonderer Dank gebührt unserem LF Martin Landmesser aus unserem Distrikt, der spontan einen „Special-Newsletter“ erstellte und diesen bundesweit an alle Distrikte und Lionsfreunde verteilte. Lieber Martin, vielen Dank für dieses großartige Engagement.

Meine jüngsten Beobachtungen in den Clubs zeigen, dass ein sehr großes Interesse an einer Normalisierung der Situation vorhanden ist. Clubabende

finden wieder statt, streng unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygieneregeln. Die Diskussionen und Überlegungen konzentrieren sich meist auf die Frage, welche Aktivitäten sind derzeit überhaupt machbar?

Unsere Möglichkeiten sind stark limitiert und eingeschränkt, und alles was mit größeren Menschenansammlungen in Verbindung steht ist tabu.

Zusammen mit unseren Zonen Chairperson's arbeiten wir derzeit an einem Panel um Clubs über machbare Activities zu informieren und zu unterstützen. Als relativ einfach und den Hygieneregeln konform ist der bereits in einigen



Clubs seit Jahren erfolgreich durchgeführte „Krapfenschmaus“ Adventskalender und Online-Konzerte sind in Corona-Zeiten zusätzliche Alternativen.

Zum Schluss darf ich Euch schon heute sehr herzlich zu unserer Distrikt-Versammlung nach Tirschenreuth einladen. Die DV findet am 17. Oktober, Beginn 9.30 Uhr, im Kultur- und Veranstaltungszentrum „Kettelerhaus“ statt. Die Größe der Räumlichkeiten lässt nach den heute gültigen Hygienevorschriften eine DV als Präsenzveranstaltung zu.

Auch für die Begleitpersonen ist ein interessantes kulturelles Rahmenprogramm fest eingeplant.

Der Lions Club Tirschenreuth und ich freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen Fuer

Franz Göhl

Distrikt-Governor

2020/2021 Bayern Ost



freuen -denke ich- wir alle uns einmal wieder in Präsenz treffen zu können. Dies natürlich alles unter den Voraussetzungen, dass es bis dahin keine neuen Einschränkungen

geben wird. Die behördlichen Auflagen werden selbstverständlich eingehalten.



Der großzügige Raum mit einem Fassungsvermögen von normalerweise rund 1.100 Personen steht uns für unsere Distriktversammlung mit voraussichtlich knapp 100 Lionsfreundinnen und Lionsfreunden komplett zur Verfügung.



INFORMATIONEN ZU UNSEREM BO-DISTRIKTPROJEKT 2020/21

„Feuerkinder“-Hilfe schwer gefragt

Die Corona-Pandemie hat auch Tansania hart getroffen. Hilfe vonseiten des Projekts „Feuerkinder“ um die Waldsassenerin Dr. Annemarie Schraml ist schwer gefragt.

Waldsassen. (wmr) Dr. Annemarie Schraml aus Waldsassen, die Initiatorin des Projektes „Feuerkinder“, ist mit den Mitarbeitern im Nkoaranga-Krankenhaus und dem Usa River-Reha-Center in Tansania ständig in Kontakt. Im Zusammenhang mit der auch dort grassierenden Corona-Pandemie erreichen sie in jüngster Zeit nicht gerade beruhigende Nachrichten. Deshalb will sie mit ihrem Projekt und im Rahmen der Möglichkeiten unterstützend tätig werden. Natürlich ist sie weiterhin auch auf die Hilfe aus Deutschland angewiesen.

Infolge der Corona-Maßnahmen hatten in Tansania alle Schulen, alle Universitäten, die Kindertagesstätten und die Behinderteneinrichtungen geschlossen. Der Tourismus ist vollständig ausgefallen, was gleichzeitig für viele Menschen Arbeitslosigkeit bedeutet und natürlich weitreichende Folgen hat. Viele Menschen leben in Not, auch ehemalige Patienten von Dr. Schraml. Für so manchen Menschen geht es buchstäblich um Leben und Tod.

Warme Kleidung gefragt

Seit Ende Juni sind Schulen, Universitäten und Behinderteneinrichtungen wieder geöffnet. Es ist laut Schraml beeindruckend, wie gerade behinderte Kinder und Jugendliche sehr sorgfältig die regelmäßige Händedesinfektion und das Tragen und die Pflege der Mund-Nase-Masken durchführen. Durch finanzielle Unterstützung der Aktion „Feuerkinder“ werde das Essen der Schüler im Reha-Center Usa River mit Gemüse und Obst verbessert.

So wurden und werden mit Unterstützung tansanischer Mitarbeiter und besonders mit Hilfe von Mona Behninger, deutsche Sozialpädagogin und Leiterin des SETU-Projektes (Special-Education-and-Training-Unit) in Usa River, und Sophia Moshi, mit der die Aktion schon 20 Jahren zusammenarbeitet, weiterhin bedürftige Familien mit Lebensmitteln (Reis, Mais, Zucker, Öl, Bohnen), Wasserbehältern, Seife, Decken und mit Mund-Nase-Masken versorgt. Mit Unterstützung von Pastoren wurden schon mehrmals Lebensmittel (Mais, Reis, Öl, Zucker, Tee) sowie warme Decken und Sweater, da es derzeit in Tansa-



Das Desinfizieren der Hände nehmen die Kinder und Jugendlichen in Tansania laut Dr. Annemarie Schraml sehr genau. Bild: Dr. Annemarie Schraml/exb

nia sehr kalt ist, in den Dörfern um das Nkoaranga-Krankenhaus an Bedürftige verteilt. Auch zwei geistig und körperlich behinderte Frauen, die auf dem Boden schlafen mussten, wurden mit Betten versorgt.

Bub überlebt Hyänenangriff

Der für Juni/Juli geplante Operationseinsatz der Ärzte aus Deutschland konnte nicht stattfinden. Die Einweihung des neuen OP-Traktes wird deshalb auf das Frühjahr 2021 verschoben. Das Nkoaranga-Krankenhaus wird nochmals finanziell

zur Beschaffung von Schutzkleidung, Handschuhen, Mund-Nase-Masken, Medikamenten und Sauerstoff-Konzentratoren unterstützt. Auch werden Stipendien für die Weiterbildung von drei Mitarbeitern (Röntgenassistent und Mitarbeiterinnen der Apotheke und der Verwaltung) des Krankenhauses übernommen, um die Qualifizierung der Mitarbeiter weiter zu verbessern und um sie an die Einrichtung zu binden.

Ehemalige Patienten wie Peter (nach Klumpfuß-Operationen) und

Joel (nach Löwenangriff) und mehrere in den vergangenen Jahren operierte Kinder aus armen Familien werden bei der Fortsetzung ihrer Ausbildung unterstützt. Erst vor kurzem kam wieder ein dringender Hilferuf von Pastor Temba aus Karatu. Er kam nach Usa River und bat um finanzielle Unterstützung für die plastische Operation eines neunjährigen Jungen. Dieser hatte in seinem Heimatdorf einen Hyänenangriff überlebt, bei dem zwei Kinder getötet wurden. Er hingegen erlitt sehr entstellende Verletzungen im Gesicht mit Verlust der Nase, die nun plastisch korrigiert werden sollten, aber es fehlt am notwendigen Geld.

Projekt weiterhin förderwürdig

Mittlerweile waren Sophia Moshi und Mona Behninger in Karatu, um die finanzielle Unterstützung durch das Projekt „Feuerkinder“ zu überbringen und um die Situation der armen Familie konkret zu sehen. So erhält die Familie zunächst für ein Jahr monatlich Geld, um der Mutter den Aufbau eines kleinen Geschäfts zum Verkauf von Eiern und Gemüse zu ermöglichen.

Im Juli hat Annemarie Schraml zudem die Nachricht der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) erhalten, dass das „Feuerkinder“-Projekt im Rahmen der Initiative Klinikpartnerschaften des Entwicklungshilfeministeriums wiederum als förderwürdig bewertet wurde. Sehr erfreulich ist auch, dass die „Klumpfüßeinheit“ in Usa River eine Auszeichnung für die Fortsetzung der Behandlung der Klumpfußkinder auch während der Corona-Pandemie erhielt. Für die Unterstützung, auch aus dem fernen Landkreis Tirschenreuth, erhält die Ärztin viele Dankeschreiben der Betroffenen aus Afrika.

HINTERGRUND

- Die Bezeichnung „Feuerkinder“ kommt von den Kindern, die in den einfachen Hütten, in denen viele tansanische Familien leben, immer wieder in die offenen Feuerstellen geraten. Dabei erleiden sie oft schwere Verbrennungen, die meist nicht medizinisch versorgt werden. Die Folgen sind häufig gravierende körperliche Behinderungen.
- Aktionen: Seit vielen Jahren kommen Ärzte und medizinisches Fachpersonal

zum Teil mehrmals jährlich während ihres Urlaubs nach Tansania und operieren kostenlos diese „Feuerkinder“. Darüber hinaus werden Kinder mit Klumpfüßen, Unfallopfer und Kinder mit Fehlstellungen von Knochen (X- und O-Beiner) operativ und konservativ behandelt. Durch diese Maßnahmen sind die betroffenen Kinder wieder in der Lage, die Schule zu besuchen und einen Beruf zu erlernen. So können sie der Armutspirale entkommen.

- „Feuerkinder“-Initiatorin Dr. Annemarie Schraml ist sehr dankbar, durch die digitalen Medien mit den Helfern in Tansania nahezu täglich kommunizieren und konkret helfen zu können. Trotzdem hofft sie weiter auf die Hilfe der Menschen in Deutschland, damit sie noch viele Notleidende in Tansania unterstützen kann.

Spenden aus unserem Distrikt an das Lions Hilfswerk „Projekt Feuerkinder Tansania“ IBAN: DE 36 7504 0062 0609 0260 00

Quelle: Der neue Tag vom 31. 8. 2020



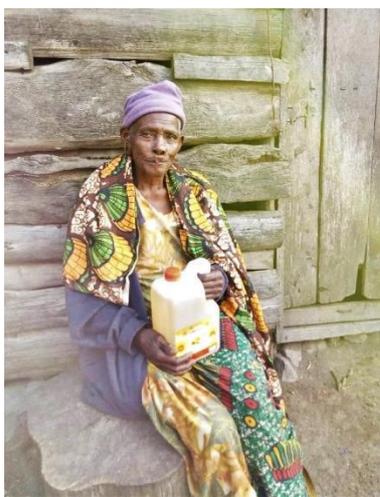
Und hier noch einige Fotos zu unserem Distrikt-Projekt „Feuerkinder Tansania“



Links: aniel nach einem Hyänenangriff – Rechts: Daniel freut sich auf seine OP



Matratze und Bett für eine behinderte Frau



Links: Lebensmittelgabe für eine arme Frau – Rechts: Lebensmittel für eine Frau mit Kind



Mama Sophia bei Abholen der lebensmittel-Spende



Maskenwaschen der Schüler in Usa River

Liebe Lions, ich bitte Euch um Unterstützung für dieses großartige Projekt aus unserem Distrikt mit einer Spende an das **Lions Hilfswerk „Projekt Feuerkinder Tansania“** IBAN: DE 36 7504 0062 0609 0260 00

Übrigens, Frau. Dr. Schraml ist auch sehr gerne bereit einen Vortrag über ihr Projekt bei einem eurer Clubabende zu berichten. Bei der Verbindung/Organisation kann ich sehr gerne behilflich sein.

Eure Distrikt-Governor 2020/21

Franz Göhl



LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET 400 GESICHTSMASKEN AN HILFS- UND PFLEGEINRICHTUNGEN

Landshut. Der Lions Club Landshut hat insgesamt 400 hochwertige FFP2-Gesichtsmasken an vier Hilfs- und Pflegeeinrichtungen in der Stadt gespendet. Die Ausrüstung wird von der Lions International Foundation zur Verfügung gestellt. Past-Präsident Dr. Gerhard Lückhoff überreichte die Masken im Seniorenwohnsitz Hofberg des Roten Kreuzes und im Matthäusstift, die Lions-Mitglieder Roland Kramschuster und Bartholomäus Lainer übergaben die Lieferungen an die Landshuter Tafel und die Landshuter Frauenhäuser von Diakonie und Caritas.

„Auch wenn die Infektionszahlen in unserer Region aktuell niedrig sind, bleiben die Hygieneauflagen gerade für Hilfs- und Pflegeeinrichtungen hoch, damit die Corona-Pandemie nachhaltig eingedämmt werden kann“, sagte Lückhoff. „Darum freuen wir uns, die Organisationen und Helfer unterstützen zu können, die sich auch in dieser Ausnahmesituation um bedürftige Menschen in allen Lebenslagen kümmern.“ Die internationale Lions-Organisation hat ihre weltweiten Kontakte genutzt, um durch die einzelnen Clubs flächendeckend mit Schutzausrüstung helfen zu können. „So tragen wir einen kleinen Teil dazu bei, dass unser Sozialsystem stabil bleibt“, so Lückhoff.

Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs- und Umweltaktionen vor Ort.



Lions-Mitglied Roland Kramschuster (Mitte) freute sich mit den Tafel-Mitarbeitern (von links) Hartmut Lindner und Jürgen Monschau über die Maskenspende.



Lions-Mitglied Bartholomäus Lainer brachte die Atemschutzmasken für die Arbeit der Frauenhäuser zu den Leiterinnen (von links) Gabi Unverdorben (Caritas) und Angelika Hirsch (AWO).



Lions-Past-Präsident Dr. Gerhard Lückhoff übergab die FFP2-Masken an Stephanie Högl, Pflegedienstleiterin im Matthäusstift. (Fotos: Lions Club Landshut)

MITGLIEDERENTWICKLUNG BEI LIONS WELTWEIT

Nachdem das Lionsjahr 2017/2018 mit einem Mitgliederhöchststand von 1.45 Millionen Mitgliedern abschloss, besteht seitdem ein Mitgliederrückgang in den letzten zwei Jahren mit nun 1.35 Millionen Mitgliedern zum 30.06.2020 (Graphik 1). Vor allem in den USA sind die Zahlen über die letzten 10 Jahre kontinuierlich rückläufig. Neu ist, dass auch in asiatischen Ländern wie Indien, die bislang einen Zuwachs verzeichneten, nun ein Rückgang der Mitgliederzahlen besteht (Graphik 2). Waren in den letzten 10 Jahren auch in Europa, wenn auch weniger ausgeprägt wie in den USA, die Zahlen rückläufig, konnten wir in MD 111 Deutschland jeweils ein kleines Plus erzielen. Dies hat sich im abgelaufenen Lionsjahr geändert. Mussten wir doch erstmals ein Minus an Mitgliedern in Kauf nehmen (in 2019/2020 von 274), wobei dies hauptsächlich durch einen Mitgliederabgang von 430 Lionsfreunden im Monat Juni begründet war (Graphik 3). Hatten wir in unserem Distrikt Bayern Ost in den letzten



Jahren jeweils deutliche Zugewinne an Mitgliedern, wurden auch wir von dem Trend des Mitgliederrückgangs erfasst, konnten allerdings immer noch ein kleines Plus von 7 Mitgliedern (davon fünf Transfermitglieder) erzielen. Erfreulich ist, dass wir in den ersten 6 Wochen dieses Lionsjahres be-

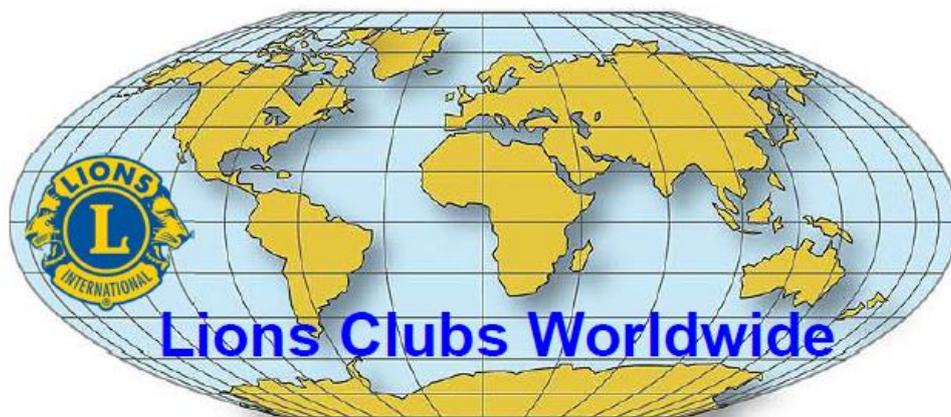
reits sieben neue Lionsfreunde in Bayern Ost begrüßen konnten (Stand 16. August 2020 insgesamt 1.679 Mitglieder).

Literatur LCI und GRGMT MD 111



Lions Clubs International

Worldwide



Welt: 210 Länder	
Clubs	Mitglieder
48.482	1.354.427

Europa: 50 Länder	
Clubs	Mitglieder
9.329	238.926

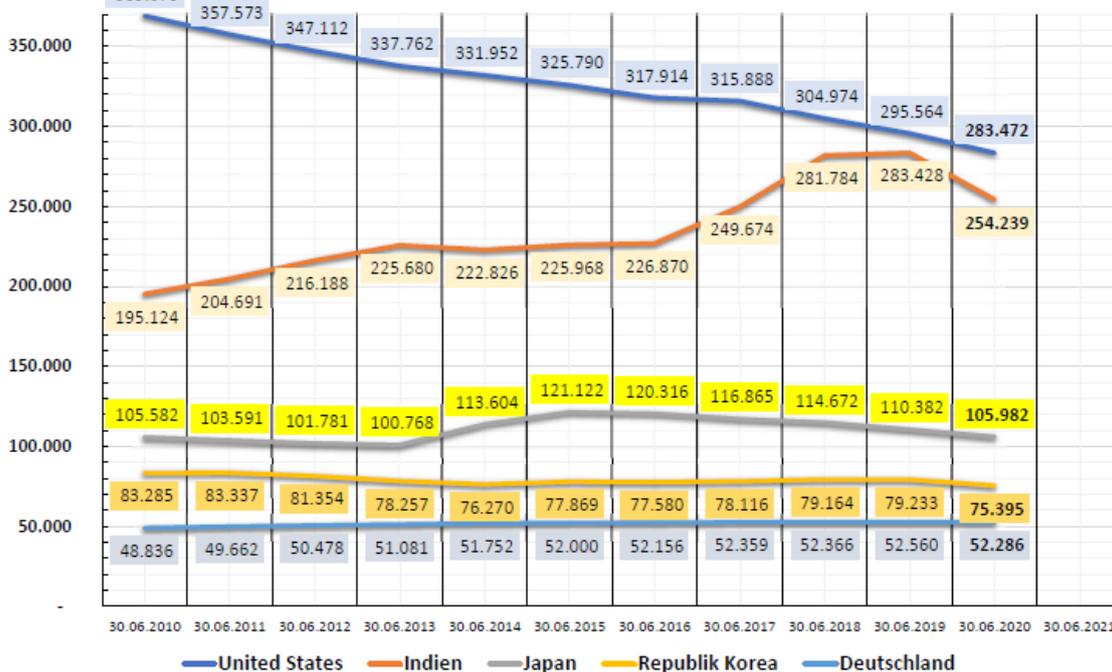
Deutschland: MD	
Clubs	Mitglieder
1.578	52.286

30. Juni 2019



Lions Clubs International

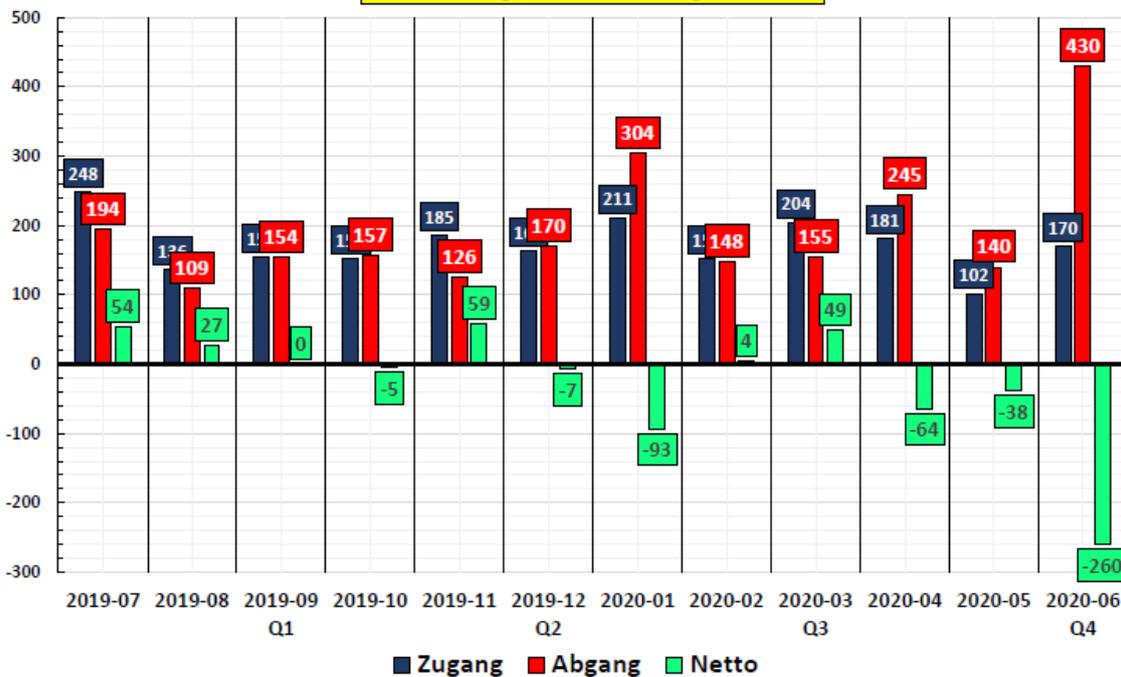
LCI: Mitgliederentwicklung TOP FIVE 2010-2020





Lions Clubs International

MD 111: Mitgliederentwicklung 2019-2020



DISTRIKT-JUMELAGEN 2020

Liebe Lions im Distrikt Bayern Ost,

wie zu erwarten, hat Charly Steiner das Treffen im Rahmen der Distriktjumelage, das in diesem Jahr in Linz, MD 114 Mitte, hätte stattfinden sollen, abgesagt und auf das nächste Jahr verschoben. Bitte bringe diese traurige Nachricht bei einem Deiner nächsten Rundschreiben unter.

Damit verschiebt sich der Rhythmus unserer Treffen um ein Jahr, so dass BO erst 2022 das jährliche Treffen mit MD 114 M und 102 Centro ausrichten wird.

Euch allen guten Wünsche für die Gesundheit

Anton Schmid

AUTOWASCHEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

CAR-WASH-AKTION DES LEO-CLUB LANDSHUT AM 5. SEPTEMBER AM SB-AUTOPFLEGEPLATZ RÖNTGENSTRASSE 2

Am kommenden Samstag, 5. September, können Autoliebhaber das Schöne mit dem guten Zweck verbinden. Von 9 bis 15 Uhr wäscht der Leo-Club Landshut Fahrzeuge am SB-Autopflegeplatz an der Röntgenstraße gegen einen Mindestbeitrag von sieben Euro. Die Mitglieder säubern die motorisierten Schätze mit Hochdruckreiniger und Schwamm und trocknen sie danach mit Spezialtüchern. Das gesammelte

Geld wird dieses Jahr an den Malteser Herzenswunsch gespendet.

Waschanlagen-Inhaber Andreas Mikula stellt den Junglöwen für die Car-Wash-Aktion vier der insgesamt sieben Waschboxen zur Verfügung. Für die wartenden Autofahrer servieren die Leos obendrein Kaffee, Kuchen und Leberkäsesemmeln. Bei schlechtem Wetter findet die Aktion nicht statt.

Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 30 junge Frauen und Männer engagieren sich dort mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.



Car-Wash-Aktion der Landshuter Leos

(Foto: Leo Club Landshut)



Der Landkreis hat jetzt einen Governor

Lions-Club-Mitglied Franz Göhl ist der erste Distrikt Governor Bayern Ost, der aus dem Landkreis Tirschenreuth kommt. Zahlreiche Ideen hätte er verwirklichen wollen. Doch Corona stoppt den Tatendrang.

Tirschenreuth. (ubb) Wird Franz Göhl in Verbindung mit dem Lions-Club (LC) erwähnt, geschieht das meist in Verbindung mit dem „Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt“ im Fischhofpark. Das Lions-Mitglied hat die Großveranstaltung aus der Taufe gehoben. Dass sich Göhl, der 2015 und 2018 Club-Präsident war, und sich mit herausragend im Club einbringt, blieb nicht ungehört. Sein Engagement hat ihm zu einem besonderen Titel verholfen.

Seit 1. Juli ist Göhl „Distrikt Governor Bayern Ost“. Den Titel trägt Göhl nur ein Jahr, was sehr schade ist. Im großen Distrikt im Süden bis Bad Füssing und im Norden bis über Bayreuth hinaus hätte er zahlreiche Ideen verwirklichen wollen. Aber Corona hemmt.

Einladung nach Singapur

Verzichten musste Göhl auf die Einladung zum Weltkongress im Juni in Singapur, „ein Treffen von 30000 Lions aus aller Welt“. Die jährliche Veranstaltung war zum ersten Mal in der über 100-jährigen Lions-Geschichte abgesagt worden. Immerhin treffen sich rund 700 Governors aus allen Ländern der Welt, um feierlich ihr Amt zu übernehmen. Wenigstens das hat er schon einmal erlebt. „Letztes Jahr, in Mailand“, spricht er von einem „Highlight in meinem Lions-Leben“. Bei seinem Abschied 2021 in Montreal will Göhl dabei sein.

Einen Festakt zur Ernennung hatte es nur in einem Online-Treffen gegeben; die Amtsübergabe im Distrikt folgte Anfang Juli in Lauf an der Pegnitz. Seinen ersten Heimatauftritt hatte Göhl bei der Amtseinführung von Hans-Jürgen Jokiel als neuer Präsident im LC. Für Tirschenreuth will sich Göhl weiterhin Zeit nehmen: Im Club ist



Franz Göhl hat sich für sein Amt als Distrikt Governor viel vorgenommen. Bild: ubb

HINTERGRUND

Governor präsentiert Ziele für das Amtsjahr

Ein Governor wird vom Kabinett des Lions-Clubs Deutschland vorgeschlagen. Es folgt eine persönliche Vorstellung vor den Delegierten der Distriktsversammlung, die jährlich im Herbst und Frühjahr stattfindet. Jeder Governor präsentiert

seine Ziele für sein Amtsjahr. Die Wahl findet jedes Jahr im Frühjahr statt. Sind die Delegierten einverstanden, wird man zum Dritten Vize-Governor gewählt. Noch zweimal muss ein angehender Distrikt Governor diese Wahl durchlaufen. Göhl wurde Zweiter, dann Erster Vize, bevor er den Titel Distrikt Governor Bayern Ost bekam. Die Vorbereitung dauert damit drei Jahre. (ubb)

er Pressesprecher. Als Governor ist er Chef von 43 Lions-Clubs und 10 LEO-Clubs im Distrikt Bayern Ost. „Eigentlich sollte man alle besuchen in dem Jahr als Governor“, sagt er. Aber das sei zeitlich nicht machbar. „Schon allein, weil die vielen internationalen und nationalen Termine sowie die aktuellen Corona-Beschränkungen große Umstände machen für die Club-Treffen.“

Distrikt-Kongress in Tirschenreuth

Franz Göhl hat die Präsidenten, Sekretäre und Delegierten zu einem Distrikt-Kongress ins Kettelerhaus eingeladen. „Die Begleitpersonen bekommen ein Besichtigungspro-

gramm im Landkreis“, erzählt Göhl und sagt, dass der 17. Oktober in den sprichwörtlich „trockenen Tüchern“ ist. Corona prägt seine Aufgabenbereiche: Unter anderem kümmert er sich deutschlandweit um Schutzmasken für Einrichtungen wie Altenheime, Palliativ-Stationen und andere.

Statt Weihnachtsmarkt wird es eine „Krapfen-Aktion“ am 11. 11. 2020 geben, die einige Lions-Clubs praktizieren. „Firmen, Unternehmen, Behörden, Kanzleien und Praxen, Schulen und wer sonst möchte, alle können Krapfen bestellen. Wir liefern sie. Ein Teil des Erlöses ist für einen guten Zweck“, erklärt Göhl.

Sein großes Dauerprojekt für den Distrikt ist das Hilfswerk „Feuerkinder in Tansania“ unter Federführung von Dr. Annemarie Schraml aus Waldsassen. Für die Jugend fördert er „Lions Quest“, ein Präventiv-Programm für junge Heranwachsende zur Konfliktbewältigung. Göhl sagt, dass hinter ihm als Governor 40 Kabinettsmitglieder des Distrikts stünden. „Es ist eine Ehre und Auszeichnung für den Lions-Club, wenn aus dessen Reihen ein Governor hervorgeht“, formuliert er seine Ernennung ins hohe Amt im Sinne des Clubauftrags. Natürlich

Es ist eine Ehre und Auszeichnung für den Lions-Club, wenn aus dessen Reihen ein Governor hervorgeht.

Franz Göhl über den Wert des Amts, das er nun ein Jahr inne hat.

freut er sich darüber. Auch, weil der Club damit mehr Wahrnehmung in der Bevölkerung erfahre und sich aus dem Amt von vornherein mehr Hilfsprojekt-Möglichkeiten ergäben. „Helfen ist einer der wichtigsten Grundsätze, die uns ausmachen.“

Jubiläum im Jahr 2021

Die Absage des Weihnachtsmarkts schmerzt Göhl besonders. Er weist zuversichtlich auf 2021, wenn die Gründung vor zehn Jahren gefeiert werden kann. „2021 findet er wieder statt.“ Göhl ist seit 1. Juli 2020 Stiftungsrat der Deutschen Lions. Die Stiftung vergibt die Spendengelder an große Projekte, etwa das „Friedensdorf Oberhausen“, wohin kriegsgeschädigte Kinder zur medizinischen Behandlung gebracht werden.

Göhl hat wie seine Governor Kollegen einen eigenen Governor-Wimpel kreiert. Das Design stammt von Porzellandesigner Alfons Süß. Der Governor-Sticker zum Verleihen an verdiente Mitglieder wurde vom Chinesischen Lions-Club Shenzhen, mit dem Göhl seit 20 Jahren eng verbunden ist, gefertigt.

„Der neue Tag“ vom 10. August 2020



Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111

LIONS YOUTH EXCHANGE

ZU GAST IN DER WELT - DIE WELT ZU GAST

Das weltumspannende Lions-Netzwerk dient auch der Verständigung der Völker und der Wahrung des Friedens. Dazu gehört es, mit den Lions Youth Exchange Programmen jungen Menschen Wege in die Welt zu eröffnen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern.



Die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) betreut die Lions Youth Exchange Programme in Deutschland („Incoming“) und die Teilnahme deutscher Jugendlicher an Programmen im Ausland („Outgoing“).

Die Lions Youth Exchange Programme ermöglichen jungen Menschen, in mehrwöchigen **Jugendcamps** weltweit internationale Kontakte zu knüpfen und kulturelle Vielfalt zu erleben. In Kombination mit einem Familienaufenthalt lernen die Jugendlichen Land und Leute noch intensiver kennen. Beim Sommerseminar **Jugendforum** in Deutschland steht die europäische Integration im Mittelpunkt. Teilnehmen können junge Menschen aus dem europäischen Ausland.

An allen Programmen können Jugendliche unabhängig davon teilnehmen, ob ihre Eltern Mitglieder in einem Lions Club sind. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen gibt es unter

www.lions-youthexchange.de

Gastfamilie werden:

Die deutschen Lions entsenden nicht nur, sondern nehmen auch junge Menschen in Deutschland auf. Ehemalige Gastfamilien sind sich einig, dass ein Gastschüler eine echte Bereicherung für die eigene Familie ist. Wir suchen laufend Gastfamilien, die einem Jugendlichen – und sich selbst – dieses einmalige Erlebnis ermöglichen und die weite Welt zu sich nach Hause einladen wollen! Auch wenn Sie Lions-Familien im Ausland kennen, die einen Gastschüler aufnehmen wollen, melden Sie sich bei uns! Die Jugendaustausch-Mitarbeiterinnen der SDL beantworten gerne alle weiteren Fragen.

[Hier geht's zur Bewerbung...](#)

Kontakt

Stiftung der Deutschen Lions (SDL)
Bleichstraße 3 65183 Wiesbaden
Tel. 0611 99154-90/91 Fax 0611 99154-83
E-Mail: h.schaefer@lions.de
E-Mail: r.bellaada@lions.de
Website: www.lions-youthexchange.de

Über die Lions Youth Exchange-Programme:

Die Lions Youth Exchange-Programme ermöglichen jungen Menschen in mehrwöchigen Jugendcamps, internationale Kontakte zu knüpfen und kulturelle Vielfalt zu erleben. In Kombination mit einem Familienaufenthalt lernen sie Land und Leute noch intensiver kennen. Zudem widmet sich das Sommerseminar Jugendforum gezielt dem Prozess der europäischen Integration. Teilnehmen können junge Menschen aus dem europäischen Ausland. Das Forum findet abwechselnd in verschiedenen deutschen Städten statt. Vorträge, Exkursionen, Arbeitsgruppen und Diskussionen machen den akademischen Wert des Jugendforums aus.





Aus der europäischen Lionswelt

EUROPA FORUM 2021 IN GRIECHENLAND THESSALONIKI

Nachdem das Europa Forum 2020 Corona bedingt in Griechenland abgesagt werden musste, lauf die Planungen für 2021 bereits. Das Europa Forum 2021 ist wieder in Thessaloniki Griechenland geplant.

Thessaloniki

Grand Hotel

7 October – 9 October, 2021

463 : 21 : 34 : 48

Days

Hours

Minutes

Seconds



GIORGOS PAPAS PID

Dear Lions Friends

Every year, in Autumn, we, the Lions of Europe, have the opportunity, in the frame of the Europa Forum, as provided by the Constitution of our International Organization, to meet and exchange views and discuss topics of common interest, concerning our Lions Clubs and to be informed by our International officers about changes and developments at international level.

► [Read More](#)



ANTONIS MILANOS PDG

You can check below at the photo, the Europa Forum 2021 program or you can download it from the link below. Changes may be made in the near future.

[DOWNLOAD PDF](#)

LIONS CLUBS INTERNATIONAL
MD 117 GREECE - CYPRUS
EUROPA FORUM 2021
THESSALONIKI-GREECE
7-9 OCTOBER 2021

WHITE TOWER EUROPE
SOLIDARITY WORLD PEACE

*Sovereign United Europe
Precondition For World Peace*



Aus der internationalen Lionswelt



Ein Schreiben Ihrer Vorsitzenden Gudrun Yngvadottir

Während wir ein neues Lions-Jahr einleiten, leben wir noch immer in einer Zeit der Ungewissheit. Es ist einfach, sich auf die letzten Monate und all die Herausforderungen zu konzentrieren. Sie sind real und ernstzunehmen. Indessen habe ich mir Gedanken über meine einzigartigen Erfahrungen als Vorsitzende in diesem Jahr Gedanken gemacht und fand schnell Inspiration von Lions weltweit.

VIELEN DANK

Foundation Fridays! Nehmen Sie an unseren kostenlosen Webinaren teil!

COVID-19 hat die Art und Weise verändert, wie Lions ihren Gemeinschaften helfen. Um in Kontakt zu bleiben, hat LCIF die Foundation Fridays ins Leben gerufen. Jeden Monat sprechen LCIF-Führungskräfte oder Experten über verschiedene Themen der Stiftung. Zu den vergangenen Webinaren gehörten Themen wie die Reaktion von LCIF auf COVID-19, Campaign 100 und wie ein LCIF-Zuschuss die Wirkung Ihrer Hilfe vergrößern kann. Aufzeichnungen dieser Seminare finden Sie auf unserer Website.

Unser nächstes Webinar findet am 4. September statt. Nehmen Sie teil und erfahren Sie mehr darüber, wie wir durch LCIF und Campaign 100 den Weg in eine neue Normalität finden. Begleiten Sie die LCIF-Vorsitzende Gudrun Yngvadottir und die LCIF-Programm-Manager KaSondra Byrd, Benjamin Futransky und Gillian Gibbs, während sie über die Zukunft der Hilfeleistungen sprechen. Nehmen Sie an der Diskussion teil. Melden Sie sich noch heute an!

ANMELDEN

LCIF hilft Lions dabei, dass Familien auch während der Pandemie Kontakt halten können

Als Seniorenheime infolge des Coronavirus (COVID-19) für Besucher geschlossen wurden, konnten die Bewohner ihre Familie und Freunde nicht mehr sehen. Und was noch schlimmer war, sie wussten auch nicht, wann sie sie das nächste Mal sehen konnten. Lions haben das geändert.



BERICHT LESEN

Lions und UNODC: Präventions-Partner

Seit 2014 arbeitet LCIF mit dem Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) zusammen, um Lions-Quest in Gemeinschaften auf der ganzen Welt zu implementieren. Durch die Stärkung der Resilienz von Jugendlichen verhindert Lions-Quest den ersten Kontakt mit Drogen bei Jugendlichen. Erfahren Sie mehr darüber, was diese starke Partnerschaft für Kinder auf der ganzen Welt erreicht.

MEHR DAZU

Unterstützen Sie Lions dabei, Jugendlichen in Katastrophengebieten zu helfen

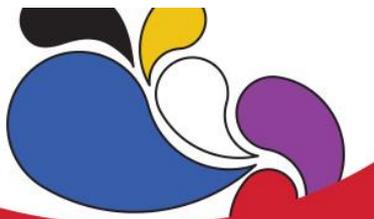


LCIF half Lions dabei, nach dem Zyklon Idai im letzten Jahr eine Schule in Malawi wiederaufzubauen. Spenden Sie, soviel Sie können, damit Lions auch weiterhin Gemeinschaften nach Naturkatastrophen wiederaufbauen können.

SPENDEN SIE NOCH HEUTE



We Serve



MITTEILUNG DES PRÄSIDENTEN

VEREINT DURCH ZUWENDUNG UND VIelfALT MIT DEM INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN DR. JUNG-YUL CHOI

Liebes Lionsmitglied,

unsere Hilfe hat die Kraft, eine bessere Welt für alle zu schaffen—und großartige Hilfe beginnt bei Ihnen. Sie sind die Innovation, die Ihre Gemeinschaft stärkt und aus diesem Grund ist es so wichtig, auch weiterhin neue Wege zu finden, um Ihre Hilfe noch besser zu machen.

Ihr Mitgefühl und Ihre Erfahrung sind Ihre besten Ressourcen und wir haben die Tools und Schulungsangebote, um Ihr Wissen in Aktion umzuwandeln. Während Sie auch weiterhin versuchen, sich risikofrei in Ihren Gemeinschaften zu engagieren, werden auch wir weiterhin alles tun, um Sie dabei zu unterstützen, Außergewöhnliches zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jung-Yul Choi
Internationaler Präsident

LERNEN. LEITEN. WACHSEN.

Lernmöglichkeiten für jeden Lion. Unser Wissen ermöglicht es uns, zu wachsen - als Person, Club oder als Führungskräfte der ehrenamtlichen Hilfe. Und das Team für Führungskräfteentwicklung bei LCI steht immer bereit, Ihnen bei Ihrem nächsten Schritt nach vorne behilflich zu sein.

Besuchen Sie die [Lernen. Leiten. Wachsen.](#)-Seite, um mehr über unsere Weiterbildungs- und Schulungsressourcen zu erfahren. Entdecken Sie Programme, die eigens von Lions Clubs International und lokalen Lions entwickelt wurden, einschließlich Online-Modulen, Webinaren und Weiterbildungsmöglichkeiten weltweit. Denn wenn Sie lernen, leiten und wachsen, machen Sie Ihren Club und Ihre Gemeinschaft zu einem besseren Ort für alle.

RISIKOFREI HELFEN



Ihre Sicherheit ist unsere Priorität. Und die „Risikofrei helfen“-Seite ist Ihre beste Ressource, um mit den neuesten Tipps und Tools für eine starke, sichere und gesunde Gemeinschaft auf dem Laufenden zu bleiben.

Besuchen Sie die [Risikofrei helfen](#)-Seite für Blogs, Social Media Ressourcen, inspirierende Geschichten und die Tools, die Sie brauchen, um mit Ihrem Club das Leben der Menschen in Ihrer Gemeinschaft zu verbessern.

WENN SIE DARAN GLAUBEN

Lions weltweit mussten lernen, ihre Hilfe und Activities den sich wandelnden Herausforderungen ihrer Gemeinschaften anzupassen. Genau wie die Lions des Lions Clubs Exeter im kalifornischen San Joaquin Valley, USA, die neue Wege gefunden haben, um alte Traditionen fortzuführen.



Lesen Sie ihre Geschichte, [Wenn Sie daran glauben](#) und erfahren Sie, wie die Lions in Kalifornien kreativ geworden sind, um den Club bei guter Laune zu halten.



25. BIS 29. JUNI 2021

104. INTERNATIONAL CONVENTION MONTREAL, QUEBEC



#LICICon2021

Coming in 2021

Plan to join your colleagues at the Lions Clubs International Convention in Montréal! Information will be shared at a future date.

Wann immer du Hilfe brauchst - ein Lion ist zur Stelle!

100

Ober 100 Jahre

im Dienst
der Menschheit

1,4

Millionen

Lionsmitglieder
weltweit

47.000

Lions Clubs

200

Länder und

geografische
Gebiete



Eine wirklich gute Geschichte

Unsere Geschichte ist lang, und eine, auf die wir stolz sind. Seit über 100 Jahren leisten wir Hilfe und räumen den Bedürfnissen unserer Mitmenschen, unserer Gemeinschaften und unserer Welt Vorrang ein. Wir blicken stolz auf unsere geschichtsträchtige Vergangenheit zurück, aber wir wissen, dass es nur der Anfang ist. Wir bauen jeden Tag auf unserem Vermächtnis auf, mit dem Ziel, eine noch größere Wirkung in Zukunft zu erzielen.

[Unsere Geschichte ansehen](#)



CHRONIK 2020/21 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen fünf Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

23.09.2020	1. Kabinettsitzung Tirschenreuth Kettlerhaus
17. Oktober 2020	Distriktversammlung Bayern Ost in Tirschenreuth
24. Oktober 2020	Lions-Tag mit den Vereinten Nationen, Wien, Österreich
20. November 2020	Abschluss des Spendenmarathons
02. Dezember 2020	2. Kabinettsitzung Regensburg
13. Januar 1879	Geburtstag von Melvin Jones
30. bis 31. Januar 2021	Leadership-Seminar 2021
Februar 2021	Jugend-Musikwettbewerb 2021 wurde wegen Corona abgesagt
10. März 2021	3. Kabinettsitzung Deggendorf
März 2021	Seminar für neue Mitglieder
24. April 2021	2. Distriktversammlung Sulzbach-Rosenberg
08. Mai 2021	Leo-Lions-ServiceDay
27. bis 30. Mai 2021	Kongress der Deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
27. Juni 1880	Geburtstag von Helen Keller
07. bis 09. Oktober 2021	Europa Forum Thessaloniki, Griechenland
19. bis 22. Mai 2022	Kongress der Deutschen Lions in Bonn
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
11. bis 14. Mai 2023	Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
09. bis 12. Mai 2024	Kongress der Deutschen Lions in Hannover
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien
04. bis 08. Juli 2025	108. International Convention Mexico City

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2020/2021: Voraussichtlich im November 2020 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.